

# Thurgauer Leichtathletik Talentstrasse (TLT)

„Nachhaltige Förderung Leistungssport im Thurgau“



Projekt des Thurgauer Leichtathletikverbandes zur nachhaltigen  
Förderung der Leichtathletik im Kanton Thurgau

**Januar 2007**

(Version: 11. Januar 2006)

**Alessio Paganini, Werner Dietrich, René Strasser, Mirko Spada**

## Inhaltsverzeichnis

|   | <u>Seite</u> |
|---|--------------|
| A. Übersicht Konzept Thurgauer Leichtathletik Talentstrasse (TLT) | 3            |
| B. Beschrieb Konzept Thurgauer Leichtathletik Talentstrasse (TLT) | 4            |
| C. Anforderungsprofil TLT an die Athlet/Innen – TLT Einstufung    | 8            |
| D. TLT Leistungsanspruch der Athlet/Innen und Trainer             | 10           |
| E. Richtlinien für die TLT Leistungszentren                       | 11           |
| F. Verteilschlüssel Sponsorengeld                                 | 13           |
| <br><b>Anhang:</b>  |              |
| Anhang 1: Tabelle Limiten TLT                                     | 14           |
| Anhang 2: Finanzielle Unterstützung der Athleten / Trainer        | 15           |
| Anhang 3: Konvention TLT  | 17           |
| Anhang 4: Auszug Thurgauer Leichtathletikerfolge 2006             | 19           |

## A. Übersicht Konzept Thurgauer Leichtathletik Talentstrasse (TLT)

|  |  |  |  |
|--|--|--|--|
| <b>Die drei Säulen der Thurgauer Leichtathletik Talentstrasse (TLT):</b> | <b>1. Ausbildung</b><br>(Rahmenbedingungen) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sportschule (NET)</li> <li>• Lehrstellen (-pool)</li> </ul> | <b>2. Leistungszentren LGeO, LCF</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Training</li> <li>• Karriereplanung</li> <li>• Trainerweiterbildung</li> </ul> | <b>3. Finanzielle Unterstützung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anteil Schulgeld</li> <li>• Leistungszentren</li> <li>• Top-Athleten</li> </ul> |
|--|--|--|--|

| Kategorie (Alter)     | Schule Ausbildung                           | Ausbildung (Rahmenbedingungen)  |   | Leistungszentren LGeO und LCF (Training)   |  |
|-----------------------|---|---|---|--|--|
| U 14 (13)             | 6. Primar<br>1. Sek                         | <b>Sekundarschule des Wohnortes</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Normaler Schulbesuch, ev. Freistellung</li> </ul>  | <u>NET Kreuzlingen:</u><br><br><b>Sportschule Sekundarschule</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eintritt: Top Ten der CH-Bestenliste</li> <li>• Ab 7. Klasse</li> <li>• Finanzielle Unterstützung: Schulgeld</li> </ul> | <u>NET Kreuzlingen:</u><br><br><b>Training NET</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vormittag, 5x pro Woche, polysportiv, Ergänzungstraining</li> <li>• Ernährung</li> <li>• Mentaltraining</li> </ul> | <u>Leistungszentren LGeO und LCF:</u><br><br><b>Training</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Späten Nachmittag, Abend, Samstag</li> <li>• 6x pro Woche</li> <li>• Leichtathletik (Technik, Kraft, Schnelligkeit, Lauftraining)</li> </ul> |
| U 16 (14)             | 1. Sek<br>2. Sek                            |   |   |  |  |
| U 16 (15)             | 2. Sek<br>3. Sek                            |   |   |  |  |
| U 18 (16)             | 3. Sek<br>10. Schuljahr<br>1. Lehrjahr      | <u>NET Kreuzlingen:</u><br><br><b>Lehrstellen (-pool)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung von Lehrstellen an Talente der TLT</li> <li>• Begleitung</li> </ul>                          | <b>Schulabschluss sicherstellen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 10. Schuljahr</li> <li>• AEB-KV Romanshorn</li> <li>• PMS Kreuzlingen</li> </ul>   |  | <b>Karriereberatung und Karriereplanung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Coaching, Mehrjahresplanung, Umfeldoptimierung, Vermittlung von Lehrstellen</li> </ul>  |
| U 18 (17)             | 10. Schuljahr<br>1. Lehrjahr<br>2. Lehrjahr |   |   |  |  |
| U 20 (18)             | 2. Lehrjahr<br>3. Lehrjahr                  |   |   |  |  |
| U 20 (19)             | 3. Lehrjahr<br>Job, Studium<br>Militär      |   |   |  |  |
| Ab Esp (20 und älter) | Job, Studium<br>Militär                     | <u>Leistungszentren LGeO und LCF:</u><br><br><b>Job, Praktikum, Studium, berufliche Weiterbildung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung von Arbeitsstellen an Talente der TLT</li> </ul> |   |  | <b>Trainerweiterbildung im Leistungssport</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurs mit Leistungssporttrainer, Besuch einer Spitzensportgruppe im Ausland</li> </ul>   |

## **B. Beschrieb Konzept Thurgauer Leichtathletik Talentstrasse (TLT)**

### **1. Idee**

- Die TLT ermöglicht talentierten und willigen Athleten/Innen den Weg bis zum Spitzensport.
- Trainer/Innen von qualifizierten und talentierten Athleten/Innen ermöglicht die TLT Weiterbildung im **Bereich des Leistungssportes**.
- Die TLT gestaltet die Rahmenbedingungen für die Athleten/Innen und die involvierten Trainer/Innen so, dass ein Engagement für den Leistungssport optimal möglich ist.
- Die TLT ist ausschliesslich für talentierte Athleten/Innen, die sich für die TLT qualifiziert haben, und ihre Trainer/Innen reserviert.
- Die TLT hilft mit finanziellen Unterstützungen den Leistungssportweg nachhaltig zu ermöglichen.
- Die TLT ist dafür besorgt das Trainingsangebot zu verbessern und die Trainingsqualität signifikant zu steigern.

### **2. Ziele**

- Jedes Jahr qualifiziert sich mindestens 1 Thurgauer Athlet/In für einen internationalen Anlass im Nachwuchsbereich (wie Europameisterschaften U20 und U23, Weltmeisterschaften U20 sowie Europäische Jugendspiele U18 EYOF).
- Die Thurgauer Nachwuchs Leichtathleten/Innen erreichen jedes Jahr an nationalen Meisterschaften mehrere Podestplätze in verschiedenen Disziplinen und Kategorien.
- Die talentiertesten Athleten/Innen mit internationalem Format absolvieren eine Sportschule oder erhalten eine Lehrstelle, wo Leistungssport möglichst uneingeschränkt ausgeübt werden kann.
- Die Thurgauer Leichtathleten/Innen erreichen jedes Jahr an nationalen Aktiv-Meisterschaften (Einzel, Mehrkampf, Staffel oder Cross / nur Freiluft) 6 bis 10 Medaillen in verschiedenen Disziplinen.
- Talente, welche die TLT durchlaufen haben, betreiben auch im Aktivalter weiterhin Wettkampfsport (weniger Drop-Outs).

### **3. Konzeptbeschreibung**

Die Konzeptbeschreibung orientiert sich an der Grafik im Kapitel A „Übersicht Konzept Thurgauer Leichtathletik Talentstrasse (TLT)“.

#### **3.1 Grundsatz**

Das Konzept baut auf den bestehenden Strukturen auf.

- Schule: Sekundarstufe des Wohnortes und die Nationale Elitesportschule Thurgau (NET).
- Training: Den zwei geografisch ideal verteilten Leistungszentren im Thurgau, der LGeO und dem LCF.

Damit Leistungssport erst betrieben werden kann, müssen die schulischen und beruflichen Rahmenbedingungen optimiert werden.

### **3.2 Ausbildung**

Entweder besuchen die Athleten/Innen im Oberstufenalter die normale Sekundarstufe an ihrem Wohnort oder – bei besonderer Eignung - die Nationale Elitesportschule Thurgau (NET). Grundsätzlich müssen die talentiertesten Athleten/Innen aus dem Thurgau an der NET professionell gefördert werden.

Anschluss an die Sekundarstufe bieten die Pädagogische Maturitätsschule (PMS) mit Sportklassen in Kreuzlingen, das neue Sport-AEB-KV in Romanshorn und von der NET und den Leistungszentren erhobene sportfreundliche Lehrstellen. Dies ermöglicht talentierten Athleten/Innen eine optimale Trainingsgestaltung, ohne Beruf oder Schule vernachlässigen zu müssen.

Auch nach der Ausbildung wird den Athleten/Innen von den Leistungszentren ein leistungs-sportorientiertes Umfeld angeboten (Hilfe bei der Suche von Teilzeitstellen, medizinische Betreuung, Trainingsangebot, finanzielle Unterstützung usw.).

### **3.3 Training**

Der LCF und die LGeO sind die zwei geografisch ideal verteilte Leistungszentren im Thurgau und müssen gefördert werden. Die interne Trainerausbildung, Weiterbildung und Entschädigung im **Bereich des Leistungssportes** muss verbessert werden. Die notwendige Infrastruktur für Trainingseinheiten mit qualifizierten und talentierten Athleten/Innen muss gewährleistet werden.

Die Leistungszentren stehen allen qualifizierten und talentierten Athleten/Innen (TLT-Kader) und ihren Trainer/Innen aller TLAV Mitgliedervereine offen, sei es für Trainings, bei der Trainerweiterbildung, bei der Karriereplanung und Karriereberatung (Schule, Lehrstellenangebot usw.).

In den Trainingszentren werden die qualifizierten und talentierten Athleten/Innen gezielt und leistungs-sportorientiert trainiert und gefördert. Ausserdem können alle Morgentrainings der NET besucht werden.

## **4. Finanzielle Unterstützung**

Die Leistungen der Leistungszentren werden von der TLT jährlich mit einem Pauschalbetrag unterstützt. Dieser Betrag muss nachweislich für die Thurgauer Leichtathletik Talentstrasse zur Erfüllung der oben erwähnten Tätigkeiten eingesetzt werden (Hilfe bei der Umfeldplanung, Trainingsangebote, Coaching, Weiterbildung, etc.).

Athleten/Innen, die in privaten Institutionen (NET, AEB-KV und ähnliche) untergebracht sind, werden von der TLT mit einem Anteil an das Schulgeld unterstützt.

Top-Athleten/Innen (mit internationalem Format) erhalten von der TLT direkte finanzielle Unterstützung für Trainingslager, erweiterte Wettkampftätigkeit, Regeneration, Nahrungsergänzung, etc.

## **5. Organisationsstrukturen**

Die TLT steht unter der Führung und Kontrolle des Thurgauer Leichtathletikverbandes.

### **5.1 Kommission TLT**

Die Kommission TLT ist für den Ablauf und das reibungslose Funktionieren dieses Projektes zuständig. Sie überwacht alle Ziele der TLT und entscheidet über alles, was mit der TLT zu tun hat. Für die Auswahl der Talente legt sie Richtwerte und Beurteilungskriterien fest, ist zuständig für die Einstufung und kontrolliert die Karriereplanung. Die Kommission TLT verpflichtet sich gegenüber dem TLAV und den Projektsponsoren, dass sie alle im Vertrag formulierten Ziele und Anforderungen auch umsetzt, einhält und kontrolliert.

Die Kommission TLT ist mit folgenden fünf stimmberechtigten Personen besetzt:

- 1 Vertreter TLAV-Vorstand
- 1 Vertreter Leistungszentrum LGeO
- 1 Vertreter Leistungszentrum LCF
- 1 Vertreter Lehrstellenpool / Sportschule NET
- 1 Vertreter übrigen TLAV Mitgliedvereine

Als Beisitzer und nicht stimmberechtigt in der Kommission:

- Sekretariatstelle für die Administration

Die TLT Kommissionsmitglieder haben folgende Anforderungen zu erfüllen:

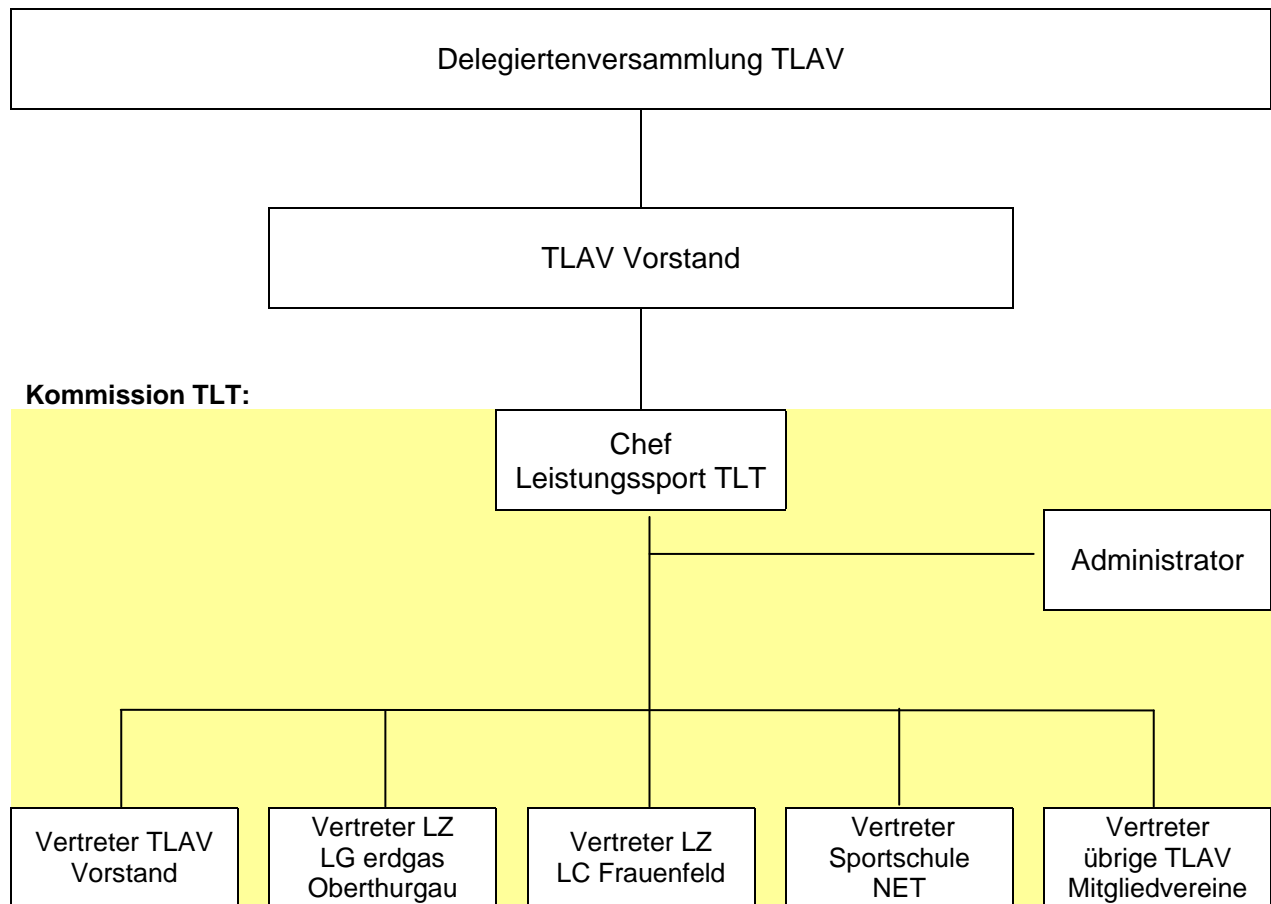
| Kommissionsmitglied  | Anforderungen   | Spezielle Aufgaben   |
|--|---|--|
| Vertreter<br>- Leistungszentrum LGeO<br>- Leistungszentrum LCF<br>- übrigen TLAV Mitgliedvereine | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Trainer / Coach im Leistungssport (Trainingsleitung, Wettkampfbetreuung, Planung, allgemeines Coaching).</li> <li>• Athlet/In mit TLT-Status.</li> </ul> |  |
| Vertreter TLAV-Vorstand  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• TLAV Präsident.<br/>(Im Ausnahmefall ein Vorstandsvertreter aus dem Bereich Sponsoring, Finanzen und Marketing)</li> </ul>                               | Verbindung zum TLAV Vorstand und vor allem zu den Sponsoren. |
| Vertreter Lehrstellenpool / Sportschule NET  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Leichtathletik-Sportschule.</li> <li>• Schule mit SOV Label.</li> </ul>  |  |

Die Kommission TLT wird durch einen Chef Leistungssport TLT geführt. Er vertritt die Anliegen der TLT im TLAV Vorstand. Die Funktion Chef Leistungssport TLT wird durch den Vertreter Leistungszentrum LGeO, dem Vertreter Leistungszentrum LCF oder dem Vertreter Lehrstellenpool / Sportschule NET ausgeübt.

Alle Mitglieder der Kommission TLT verpflichten sich für mindestens drei Jahre Teilnahme. Sie engagieren sich aktiv in den Kommissionsgeschäften (obligatorische Sitzungsteilnahme).

Zum Zeitpunkt der DV werden die Mitglieder jeweils bestätigt.

## 5.2 Organigramm



## C. Anforderungsprofil TLT an die AthletInnen – TLT Einstufung

Vor allem bei jüngeren AthletInnen ist es nicht einfach herauszufinden, ob es sich um ein Sporttalent handelt (d.h. ob grosses sportliches Potential vorhanden ist). Eine Selektion für die Aufnahme in die TLT ist daher immer heikel.

Eine Selektion auf dieser Stufe muss somit sehr genau, mit viel Erfahrung und Geduld von ausgewiesenen Fachpersonen durchgeführt werden. Mehrere physische und psychische Voraussetzungen müssen stimmen, damit die Selektion schlussendlich erfolgreich beurteilt werden kann.

Voraussetzung zur Aufnahme in die TLT ist neben der sportlichen Leistung auch das Erfüllen des gesamten TLT Anforderungsprofils. Verantwortlich für dieses Anforderungsprofil und die Selektion in die TLT ist die Kommission TLT.

Die Kommission TLT entscheidet nach ihrem Ermessen, ob ein(e) Athlet/In bei fehlendem Leistungsausweis auf Grund von Verletzungen in der Leistungsklasse aus dem Vorjahr verbleibt oder zurückgestuft wird.

### 1. Anforderungen im physischen und im sportlichen Teil, sowie Einstufung

- Ende Wettkampfsaison werden die Athlet/Innen in Leistungsklassen eingeteilt. Die Einteilung erfolgt aufgrund erbrachter Wettkampfleistungen der soeben abgeschlossenen Saison. Anwärter/In für die TLT muss zum Zeitpunkt der Bewerbung die Anforderungen für ein Rating AAA, AA, A, B oder C erfüllen.

**Tabelle: Einstufung TLT (Rating-System)**

| Kategorie | Rating-System TLT   |  |   |   |  |
|-----------|---|--|---|---|--|
|           | AAA   | AA   | A   | B   | C  |
| Mä, Fr    | <b>Internationale Meisterschaften</b><br><br>(Olympische Spiele, WM, EM, Europäische Jugendtage EYOF) | <b>SLV Nationalkader</b><br><br>oder<br><br><b>Europacup / Länderkampf</b> | <b>Limite TLT</b>   |   |  |
| U 23      |   |  | <b>Limiten TLT</b><br><br>oder<br><br><b>SM Medaille</b><br>bei mindestens 6 Startenden | <b>Final SM (1-6)</b><br>bei mindestens 10 Startenden           |  |
| U 20      |   |  | <b>SM Medaille</b><br>bei mindestens 6 Startenden                                       |   |  |
| U 18      |   | <b>SLV Nationalkader</b>   | <b>Limiten TLT oder SM Titel</b><br>bei mindestens 6 Startenden                         | <b>SM Medaille</b><br>bei mindestens 6 Startenden               |  |
| U 16      |   |  |   | <b>Limiten TLT oder SM Titel</b><br>bei mindestens 6 Startenden |  |
| U 14      |   |  |   |   | <b>Potenzialanalyse durch TLT Kommission</b> |



## **2. Anforderungen im psychischen und sozialen Bereich**

- Anwärter/In will sich für einen leichtathletischen Grossanlass wie EM, WM, OS qualifizieren oder zumindest an Schweizer Meisterschaften einen Podestplatz erreichen. (Zielorientierung).
- Anwärter/In ist engagiert, respektvoll und zielorientiert. Er/sie setzt sich 100% in Arbeit, Schule und Sport ein.
- Anwärter/In ist in einem sportfreundlichen Umfeld eingebettet. Eltern und Familie stehen hinter den sportlichen und schulischen Zielen. Das Heim-Trainingsumfeld ist für Leistungssport geeignet.

## **3. Allgemeine Anforderungs-Kriterien**

- Anwärter/In ist polysportiv begabt (durch standardisierte Tests überprüfbar).
- Anwärter/In verfügt über eine überdurchschnittliche Kondition (durch standardisierte Tests überprüfbar).
- Anwärter/In hat schon mehrere Jahre regelmässig trainiert.
- Anwärter/In hat bereits an mehreren Wettkämpfen teilgenommen.
- Anwärter/In kann aufzeigen, wie die persönlichen Leistungen in den letzten drei Jahren verbessert und entwickelt wurden.
- Anwärter/In oder deren Trainer/In führt ein Trainingshandbuch.

## D. TLT Leistungsanspruch der Athlet/Innen und Trainer

Abgestuft nach dem Rating werden Leistungen der TLT den Athleten/Innen und deren Trainer/Innen angeboten.

Bei allen Angeboten bleibt es der Kommission TLT vorbehalten, Trainer/Innen und AthletenInnen trotz Qualifikation zurückzustellen oder auszuschliessen, wenn diese die an die Leistungssportler gestellten Erwartungen nicht erfüllen (Verhalten im Verein, im LZ und in der Schule oder am Arbeitsplatz, gegenüber den Fachverbänden, mangelnder Trainingsfleiss, Konsum von Drogen und Doping, sowie exzessiver Nikotin- und Alkoholkonsum).

**Tabelle: Leistungsanspruch an TLT**

| Leistungen TLT                                      | Anforderungskriterien, Berechtigung oder Entscheidungsträger für den Bezug der TLT Leistungen |    |   |   |   |                                |                             |
|---|---|----|---|---|---|--------------------------------|-----------------------------|
|   | AAA   | AA | A | B | C | Entscheid durch Kommission TLT | Letzte Entscheidungsinstanz |
| Finanzielle Unterstützung Athlet/In                 | X   | X  | X | X |   |                                |                             |
| Finanzielle Unterstützung Trainer/In                | X   | X  | X | X |   |                                |                             |
| Karriereplanung / Stellenvermittlung                | X   | X  | X |   |   |                                |                             |
| Karriereplanung / Lehrstellenvermittlung            |   |    | X | X | X | X                              |                             |
| Schule an der NET                                   | X   | X  | X | X | X | X                              | NET                         |
| Beitrag an Schulgeld NET                            |   |    |   |   |   | X                              |                             |
| Fremdtraining an der NET                            |   |    |   |   |   | X                              | NET                         |
| AEB Sportler KV Lehre                               | X   | X  | X | X |   | X                              | NET                         |
| Beitrag AEB Sportler KV Lehre                       |   |    |   |   |   | X                              |                             |
| Sportklasse Pädag. Maturitätsschule                 | X   | X  | X | X |   | X                              | PMS                         |
| Regelmässiges Training im Leistungszentrum          | X   | X  | X | X |   |                                |                             |
| Einzelne Trainings und Beratung in Leistungszentrum | X   | X  | X | X |   | X                              |                             |
| Trainerfortbildung in Leistungszentrum              | X   | X  | X | X |   | X                              |                             |

## **E. Richtlinien für die TLT Leistungszentren**

### **1. Training**

#### **1.1 Schülerleichtathletik (Grundausbildung)**

In dieser Kategorie bieten die LZ mindestens 2 Trainingseinheiten pro Woche à 90 Minuten an. Inhalte der Trainings sind: Grundlagenausdauer, Körperkraft, koordinative Fertigkeiten im Spiel und Werfen-Laufen-Springen. Das Führen einer Kinderleichtathletik ist nicht zwingend.

Diese Trainings werden von ausgebildeten J+S Fachtrainer/Innen geleitet oder von erfahrenen langjährigen Nachwuchstrainer/Innen.

#### **1.2 Jugendleichtathletik (Nachwuchstraining)**

Die LZ bieten mindestens drei Trainingsmöglichkeiten à 120 Minuten an. Diese Trainings werden von erfahrenen Nachwuchstrainer/Innen oder von J+S Fachtrainer/Innen geleitet. Die Trainings müssen, falls notwendig, in verschiedene Stärkengruppen aufgeteilt werden. Der Verein muss folgende Disziplinen anbieten: Mehrkampf, alle Bahn-Läufe, alle Würfe und alle Sprünge.

#### **1.3 Spitzenleichtathletik**

Die LZ bieten täglich mindestens eine Trainingsmöglichkeit à 120 Minuten an. Diese Trainings werden von erfahrenen Leistungstrainern geleitet. Zu diesen Trainings sind auch Athleten/Innen der TLAV Mitgliedvereine berechtigt gemäss Konzept.

#### **1.4 Trainingslager**

Die LZ bieten für jede Kategorie (ab Schüler/Innen) mindestens 1 x pro Jahr ein Trainingslager an (Dauer mindestens 1 Woche).

Für die leistungsstärkeren Athleten/Innen organisieren die LZ weitere TL. Diese Trainingslager sind auch für Athleten/Innen aller TLAV-Mitgliedvereine offen gemäss Konzept.

### **2. Trainerbildung**

Die LZ sorgen für Aus- und Weiterbildung ihrer Trainer auf allen Stufen in Zusammenarbeit mit dem TLAV. Daneben organisieren sie auch eigene Weiterbildungen und ermöglichen ihren Leistungstrainern Fortbildung im Spitzensportbereich. Zu diesen sind gemäss Konzept auch Trainer der TLAV Mitgliedvereine eingeladen.

### **3. Beratungsangebot**

#### **3.1 Trainingsberatung**

Die LZ bieten Trainer/Innen und Athleten/Innen aller TLAV Mitgliedvereine gemäss Konzept eine Trainings- und Wettkampfberatung an.

#### **3.2 Karriereplanung**

Die LZ bieten allen nach Konzept berechtigten Athlet/Innen in Zusammenarbeit mit ihren Trainer/Innen und Eltern eine Karriereplanung an und sind behilflich bei der Suche nach sportfreundlichen Lehr- und Arbeitsstellen. Die LZ arbeiten in diesem Bereich eng mit den kantonalen Stellen, der NET und mit Swiss Olympic zusammen. Dieses Angebot gilt gemäss Konzept auch für alle Athlet/Innen der TLAV Mitgliedvereine.

#### **4. Wettkämpfe und Betreuung**

Alle wichtigen Wettkämpfe (kantonale, regionale und nationale Meisterschaften, Vergleichswettkämpfe, Staffelmeisterschaften, etc.) werden von LZ Trainer/Innen begleitet und gecoacht.

Die LZ verpflichten sich, ihre Athlet/Innen nach Möglichkeit für die kantonalen, regionalen und nationalen Meisterschaften (sofern die Limiten erfüllt sind) anzumelden.

Ausserdem melden die LZ ihre besten Athlet/Innen für mindestens einen kantonalen Vergleichswettkämpfe an (IBL, etc.).

#### **5. Wettkämpfe veranstalten**

Die LZ organisieren pro Jahr mindestens 2 Anlässe (Abendmeeting, Meeting Kat. C, Meisterschaften, Athletic Cup-Final, etc.).

#### **6. Anforderungen an die Trainer**

Die Trainer sind engagierte Persönlichkeiten, die als Vorbilder für die Athletinnen und Athleten wirken. Sie weisen stufengerechte fachliche und didaktische Kompetenzen auf. Zudem verfügen sie über eine überdurchschnittliche Sozial- und Selbstkompetenz.

Sie stiften die Athletinnen und Athleten in keinsten Weise zu Dopinggebrauch, sowie Alkohol- und Nikotinkonsum an.

Die Trainer konsumieren keine Drogen und weisen keinen exzessiven Nikotin- und Alkoholkonsum auf.

#### **7. Verantwortlichkeit**

Die LZ haben über ihre Leistungen gemäss Konzept gegenüber der Kommission TLT und dem TLAV Vorstand jederzeit Rechenschaft abzulegen und lassen ihre Leistungen von diesen jederzeit überprüfen.

Ansprechpartner für die LZ ist die Kommission TLT.

## F. Verteilschlüssel Sponsorengeld

Die gesamte Summe des Sponsorengeldes für die TLT wird nach folgendem Verteilschlüssel aufgewendet.

**Tabelle: Verteilschlüssel Sponsorengeld**

|   |     |  |
|---|-----|--|
| Finanzielle Unterstützung der Athleten / Trainer  | 30% | Bedingung: Athleten von Thurgauer Vereinen                                 |
| Beiträge an Nachwuchsathletinnen und Athleten beim Besuch der NET oder SportlerInnen AEB KV.  | 20% | Bedingung: Wohnhaft im Thurgau und mind. 2 Jahre in einem Thurgauer Verein |
| Direktfinanzierung der Leistungszentren   | 20% |  |
| Finanzierung von Trainerfortbildungen, Kursen und Trainerlehrgängen für Trainer Leistungssport, im speziellen bei den Leistungszentren Frauenfeld und Oberthurgau | 13% |  |
| Förderpreis der Thurgauer Kantonalbank (an Vereine)   | 12% |  |
| Jugend-Vergleichswettkämpfe wie Bodensee-Leichtathletik-Ländervergleich IBL, 6-Kantone-Wettkampf usw.   | 5%  |  |

## Anhang 1: Tabelle Limiten TLT

| Frauen  | Alter    |          |          |          |          |          |          |
|---------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|
|         | U 16     | 16       | 17       | 18       | 19       | 20-22    | ab 23    |
| 80m     | 10.40    |          |          |          |          |          |          |
| 100m    |          | 12.70    | 12.60    | 12.50    | 12.40    | 12.20    | 12.00    |
| 200m    |          | 26.30    | 26.00    | 25.70    | 25.40    | 25.10    | 24.50    |
| 400m    |          |          | 60.00    | 59.00    | 58.00    | 57.00    | 56.00    |
| 800m    |          | 2:23.0   | 2:21.00  | 2:19.0   | 2:17.0   | 2:13.0   | 2:09.00  |
| 1000m   | 3:05.00  |          |          |          |          |          |          |
| 1500m   |          | 4:58.00  | 4:54.00  | 4:49.50  | 4:45.00  | 4:36.00  | 4:28.00  |
| 3000m   | 11:05.00 | 10:54.00 | 10:44.00 | 10:34.00 | 10:23.00 | 10:02.00 | 9:43.00  |
| 5000m   |          |          |          |          | 18:00.00 | 17:30.00 | 17:00.00 |
| 80m Hü  | 12.40    |          |          |          |          |          |          |
| 100m Hü |          | 15.30    | 15.00    | 15.00    | 14.70    | 14.40    | 14.10    |
| 300m Hü |          |          | 45.50    |          |          |          |          |
| 400m Hü |          |          |          | 64.50    | 63.50    | 62.50    | 61.00    |
| 3000 St |          |          |          |          | 11:30.00 | 11:10.00 | 10:43.00 |
| Hoch    | 1.56     | 1.59     | 1.62     | 1.65     | 1.68     | 1.72     | 1.76     |
| Stab    | 2.80     | 3.00     | 3.20     | 3.30     | 3.40     | 3.60     | 3.80     |
| Weit    | 5.10     | 5.25     | 5.35     | 5.45     | 5.55     | 5.80     | 6.00     |
| Drei    |          |          | 10.80    | 11.10    | 11.40    | 12.00    | 12.60    |
| Kugel   | 12.00    | 12.60    | 13.20    | 11.80    | 12.20    | 13.20    | 14.00    |
| Diskus  | 34.00    | 34.00    | 36.00    | 38.00    | 40.00    | 42.00    | 46.00    |
| Speer   | 40.00    | 37.00    | 39.00    | 40.00    | 41.00    | 43.00    | 46.00    |
| Hammer  |          |          | 34       | 36       | 38       | 42       | 46       |
| 5-Kampf | 3350     |          |          |          |          |          |          |
| 7-Kampf |          | 4400     | 4600     | 4600     | 4800     | 5000     | 5200     |

| Männer   | Alter   |         |         |         |          |          |          |
|----------|---------|---------|---------|---------|----------|----------|----------|
|          | U 16    | 16      | 17      | 18      | 19       | 20-22    | ab 23    |
| 80m      | 9.60    |         |         |         |          |          |          |
| 100m     |         | 11.40   | 11.30   | 11.20   | 11.10    | 10.90    | 10.70    |
| 200m     |         | 23.00   | 22.80   | 22.60   | 22.40    | 22.00    | 21.60    |
| 400m     |         |         | 51.00   | 50.50   | 50.00    | 49.00    | 48.00    |
| 800m     |         | 2:04.0  | 2:01.00 | 1:59.5  | 1:58.0   | 1:55.00  | 1:52.00  |
| 1000m    | 2:44.0  |         |         |         |          |          |          |
| 1500m    |         | 4:17.00 | 4:13.00 | 4:09.00 | 4:05.00  | 3:57.00  | 3:51.00  |
| 3000m    | 9:43.00 | 9:33.00 | 9:23.00 | 9:12.00 | 9:04.00  | 8:45.00  | 8:26.00  |
| 5000m    |         |         |         |         | 15:39.00 | 15:07.00 | 14:35.00 |
| 100m Hü  | 14.20   |         |         |         |          |          |          |
| 110m Hü  |         | 15.40   | 15.10   | 15.10   | 14.90    | 14.70    | 14.30    |
| 300m Hü  |         |         | 39.50   |         |          |          |          |
| 400m Hü  |         |         |         | 57.00   | 55.50    | 54.50    | 53.50    |
| 3000 St  |         |         |         |         | 10:12.00 | 9:55.00  | 9:14.00  |
| Hoch     | 1.76    | 1.83    | 1.88    | 1.91    | 1.94     | 2.02     | 2.06     |
| Stab     | 3.40    | 3.70    | 3.90    | 4.10    | 4.30     | 4.60     | 4.90     |
| Weit     | 6.00    | 6.30    | 6.50    | 6.65    | 6.80     | 7.00     | 7.30     |
| Drei     |         |         | 13.00   | 13.30   | 13.60    | 14.20    | 15.20    |
| Kugel    | 15.20   | 15.00   | 15.40   | 13.80   | 14.40    | 14.50    | 16.00    |
| Diskus   | 43.00   | 39.00   | 42.00   | 38.00   | 40.00    | 44.00    | 48.00    |
| Speer    | 50.00   | 49.00   | 52.00   | 49.00   | 52.00    | 58.00    | 64.00    |
| Hammer   |         |         | 50      | 40      | 44       | 52       | 60       |
| 6-Kampf  | 4100    |         |         |         |          |          |          |
| 10-Kampf |         | 6000    | 6400    | 6200    | 6600     | 6800     | 7200     |

## Anhang 2: Finanzielle Unterstützung der Athleten / Trainer

### 1. Einleitung

Die finanzielle Unterstützung der Athleten/Trainer ist in zwei Teile gegliedert:

- Unterstützungsbeitrag gemäss Einstufung (Rating-System; vergleiche Seite 7)
- Leistungsabhängige Prämie (Bonus-System)

Beide Systeme operieren mit einer Punktwertung. Der minimale Wert eines Punktes wird durch die Kommission TLT auf Beginn der Wintersaison festgelegt. Er kann, abhängig von der Anzahl Begünstigter und vom Budget auf Ende Saison rückwirkend angepasst werden. Beitragsgesuche werden von der Kommission TLT bearbeitet.

### 2. Unterstützungsbeitrag gemäss Einstufung (Rating-System)

#### 2.1 Beitrag an Trainingslager

Athlet/Innen und deren Trainer/Innen haben Anrecht auf Beiträge an Trainingslager.

Die Beiträge richten sich nach der Einstufung der Athlet/Innen.

Beitragsgesuche müssen schriftlich unter Beifügung von Belegen bei der Bezugsperson in den LZ eingereicht werden. Dieser visiert sie und leitet sie bis spätestens 30. September an die Kommission TLT weiter.

Die Beiträge werden per Ende Jahr direkt an die Athlet/Innen und deren Trainer/Innen ausbezahlt.

**Tabelle: Unterstützungsbeitrag-Trainingslager (nach Rating-System)**

| Rating     | AthletInnen            |                                     | Trainer                |                                     |
|------------|------------------------|-------------------------------------|------------------------|-------------------------------------|
|            | Punkt pro Übernachtung | Maximal anrechenbare Übernachtungen | Punkt pro Übernachtung | Maximal anrechenbare Übernachtungen |
| <b>AAA</b> | 8                      | 28                                  | 8                      | 28                                  |
| <b>AA</b>  | 4                      | 21                                  | 4                      | 21                                  |
| <b>A</b>   | 3                      | 14                                  | 3                      | 14                                  |
| <b>B</b>   | 2                      | 7                                   | 2                      | 7                                   |

#### 2.2 Beitrag an Regeneration / Prävention

Athlet/Innen die AAA, AA oder A eingeteilt sind haben Anrecht auf Beiträge an Regeneration und Prävention. Ablauf der Gesuchseinreichung und der Auszahlung wie in Kapitel 2.1

**Tabelle: Unterstützungsbeitrag-Regenerations-/Präventionsmassnahmen (nach Rating-System)**

| Rating     | AthletInnen   |
|------------|---|
|            | Maximal anrechenbare Punkte<br>(Nur bei Vorweisung von Belegen) |
| <b>AAA</b> | 120   |
| <b>AA</b>  | 60  |
| <b>A</b>   | 40  |
| <b>B</b>   |   |

### 3. Leistungsabhängige Prämie (Bonus-System)

Am Schluss der Saison wird eine leistungsabhängige Prämie (Bonus-System) an Athleten/Innen und Trainer/Innen angerechnet. Diese Leistungsprämien sind unabhängig des Rating. Dieses leistungsabhängige Bonussystem beruht auch auf Punkten.

**Tabelle: Bonuspunkte für Leistungsabhängige Prämie an Schweizer Meisterschaften in olympischen Disziplinen**

| Rang                                  | Aktive      | U23        | U20        | U18        |
|---------------------------------------|-------------|------------|------------|------------|
|                                       | Punkte      |            |            |            |
| 1                                     | 20          | 10         | 10         | 8          |
| 2                                     | 15          | 8          | 8          | 6          |
| 3                                     | 12          | 6          | 6          | 4          |
| 4                                     | 10          |            |            |            |
| 5                                     | 8           |            |            |            |
| 6                                     | 6           |            |            |            |
| Bedingung:<br>Mindestanzahl Startende | 10 Athleten | 6 Athleten | 6 Athleten | 6 Athleten |

**Tabelle: Bonuspunkte für Leistungsabhängige Prämie an Schweizer Meisterschaften in nicht olympischen Disziplinen (Cross, Halle, Halbmarathon)**

| Rang                                  | Aktive      | U23        | U20        | U18        |
|---------------------------------------|-------------|------------|------------|------------|
|                                       | Punkte      |            |            |            |
| 1                                     | 10          | 6          | 6          | 4          |
| 2                                     | 8           | 4          | 4          | 3          |
| 3                                     | 6           | 3          | 3          | 2          |
| Bedingung:<br>Mindestanzahl Startende | 10 Athleten | 6 Athleten | 6 Athleten | 6 Athleten |

**Tabelle: Diverse Bonuspunkte für Leistungsabhängige Prämie**

| Leistung                                | Aktive | U23 | U20 | U18 |
|---|--------|-----|-----|-----|
|   | Punkte |     |     |     |
| Olympische Spiele                       | 200    |     |     |     |
| WM Aktive (inklusive Halle)             | 150    |     |     |     |
| EM Aktive (inklusive Halle)             | 100    |     |     |     |
| Cross WM Einzel Aktive                  | 100    |     |     |     |
| Schweizer Rekord Aktive Einzel          | 100    |     |     |     |
| Schweizer Bestleistung Aktive Einzel    | 80     |     |     |     |
| Schweizer Rekord Aktive Einzel Halle    | 80     |     |     |     |
| Cross EM Einzel Aktive                  | 80     |     |     |     |
| Universiade                             | 80     |     |     |     |
| WM U20                                  |        |     | 80  |     |
| WM U18                                  |        |     |     | 60  |
| EM U23                                  |        | 60  |     |     |
| EM U20                                  |        |     | 60  |     |
| Cross EM/WM U20                         |        |     | 50  |     |
| Olympische Jugendtage                   |        |     |     |     |
| Rekord / Bestleistung Nachwuchs Outdoor |        | 30  |     |     |
| Aufstieg im Rating                      | 20     |     |     |     |



## Anhang 3: Konvention TLT

### 1. Ziele

Die Arbeitsgruppe TLT, dein Trainer / deine Eltern und du haben einen Vertrag abgeschlossen und verfolgen damit gemeinsame Ziele:

- Das Erreichen einer möglichst hohen Selbstständigkeit.
- Einhalten der Ethikcharta von Swiss Olympic und die „Cool and Clean“ Commitments.
- Das Erreichen der gesetzten Ziele im Sport.
- Die Leistungsfähigkeit erhalten oder steigern.

### 2. Anforderungen

Die Trainingsphilosophie der TLT in der gestalteten Umgebung durch respektvollen Umgang bedingt u. a. folgende Anforderungen an die Trainingspartner/Innen und Trainingsbegleiter/Innen:

- Eine positive Lern- und Leistungshaltung.
- Grosses Engagement / innerer Antrieb.
- Offene Kommunikationsfähigkeit.
- Verlässlichkeit und gegenseitiger Respekt.

Die Arbeitsgruppe TLT setzt alles daran, dass du alle deine Ziele erreichen kannst.

- Wir gestalten eine Trainingsumgebung, in welcher Leistung gefordert und gefördert wird.
- Du hast das Anrecht auf engagierte und kompetente Trainingsbegleiter/Innen.
- Dir werden möglichst optimale Trainingsmöglichkeiten in einem leistungsorientierten und sportfreundlichen Umfeld angeboten.
- Wir helfen mit, Störfaktoren zu beheben, um ein entspanntes und optimales trainieren zu ermöglichen.
- Wir unterstützen dich im Sport und bei der Schule / Arbeit und versuchen dich dabei optimal zu coachen.

### 3. Problembereiche

Regelmässiger Drogen-, Alkohol- und Nikotinkonsum erschwert das Leben massiv und schränkt die Leistungsfähigkeit ein. Dem wollen wir vorbeugen. Wir werden grundsätzlich somit keinen Drogen-, Alkohol- und Nikotinkonsum tolerieren. Alles was auf der Doping-Liste der verbotenen Substanzen steht, hat in der TLT nichts zu suchen! Wir erwarten von dir eine vollständige Entsagung von diesen verbotenen Substanzen. Es widerspricht deinen Zielen! Rassismus und Fremdenfeindlichkeit hat im Sport im allgemeinen und in der TLT im speziellen keinen Platz.

## 4. Schlüsse

Eine „Cool and Clean“ TLT-Umgebung ist unser Ziel.

Wir nehmen eine klare, konsequente und restriktive Haltung ein:

- Die TLT hält sich an die Ethikcharta von Swiss Olympic, an die Commitments von „Cool and Clean“ und an die nationalen und internationalen Dopingrichtlinien.
- Wir behalten uns bei begründetem Verdacht das Recht vor, an der TLT jederzeit und ohne vorherige Ankündigung Doping-Kontrollen (Urinproben oder Speichelproben) durchzuführen. Die Kosten hierfür sind bei positivem Resultat von den fehlbaren Trainingspartner/Innen zu tragen. Ein positives Resultat hat den Ausschluss aus der TLT zur Folge.
- Die Verweigerung von Doping-Kontrollen kommt einem Schuldeingeständnis gleich.
- Bei Drogenkonsum gilt eine Null-Toleranz.
- Weiterer Stimulanzien, zum Beispiel auch das Kauen von Snus ist selbstverständlich an der TLT verboten.
- Wer Drogen, Alkohol und Nikotin konsumiert, kann ebenfalls von der TLT ausgeschlossen werden. Dies gilt auch, wenn ein(e) TLT-Trainingspartner/In diese genannten Produkte besitzt oder damit handelt.
- Die TLT duldet keine Fremdenfeindlichkeit. Wer andere wegen seiner Herkunft oder Hautfarbe diskriminiert oder verletzt wird von der TLT ausgeschlossen.

## 5. Unterschriften

Ich habe diese Konvention gelesen, verstanden und akzeptiere sie mit meiner Unterschrift:

TrainingspartnerIn  
(Name):

Datum:

Unterschrift:

---

Kommission TLT:

Datum:

Unterschrift:

---

Trainer / Eltern:

Datum:

Unterschrift:

---